

Gabi Elverich
gelveri1@uni-goettingen.de

Promotionsprojekt: „Demokratische Schulentwicklung – Potenziale und Probleme einer Interventionsstrategie gegen Rechtsextremismus“

Betreuung: Prof. Dr. Doris Lemmermöhle , Prof. Dr. Wulf Hopf

Abstract:

Die hohe Anzahl rechtsextrem motivierter Straf- und Gewalttaten sowie die Verbreitung rechtsextremer Alltags- und Jugendkulturen wirft aufgrund des politischen Bildungsauftrags der Schule die Frage nach den Interventionsmöglichkeiten dieser zentralen Sozialisationsinstanz auf. In der pädagogischen Debatte um Gegenstrategien wird verstärkt gefordert, durch die Erfahrung „lebendiger Demokratie“ und die Entwicklung einer demokratischen Schulkultur rechtsextremen Tendenzen bei Jugendlichen entgegen zu wirken. Dieser Ansatz wurde u.a. von 2002 bis 2007 innerhalb des BLK-Programms „Demokratie lernen und leben“ bundesweit in zahlreichen Schulen umgesetzt.

Die Untersuchung analysiert vor diesem Hintergrund das Projekt „Demokratie in der Schule“ an einer Ost-Berliner Realschule, die in der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Tendenzen mit Unterstützung externer Berater/innen ein Konzept erprobt, das auf die Entwicklung einer demokratischen Schulkultur abzielt. Im Zentrum des Forschungsprojektes steht die Frage, auf welche Zustimmungen und Widerstände dieser Prozess demokratischer Schulentwicklung auf Seiten der Akteure und der Institution Schule trifft.

Die erziehungswissenschaftliche Forschung verweist auf die Notwendigkeit umfassender und längerfristiger Ansätze in der Auseinandersetzung mit antidemokratischen Tendenzen. Gleichwohl ist die Realisierung eines Konzeptes zur demokratischen Schulentwicklung mit den unterschiedlichen Bildungsaufträgen und Spannungsfeldern konfrontiert, in denen sich die Institution Schule bewegt.

Die explorative Fallstudie versteht sich als Beitrag zur qualitativen Schulbegleitforschung und rekonstruiert die Prozessdynamik im Hinblick auf die Faktoren, die diese beeinflussen. Der ethnographische Forschungszugang erfasst soziale Interaktionen im Interventionsprozess mittels Beobachtungen und Dokumentenanalysen. Die Perspektiven und Deutungsmuster der Beteiligten werden in problemzentrierten Experteninterviews mit Vertreter/innen aller Akteursgruppen (Lehrer/innen, Schüler/innen, Eltern, externe Berater/innen) erhoben. Sie geben Aufschluss über die Wechselwirkungen von Struktur und Handeln in einem Prozess demokratischer Schulentwicklung und bieten Anhaltspunkte für die Reflexion von Chancen und Grenzen dieser Interventionsstrategie im Umgang mit Rechtsextremismus.

Zur Person:

Gabi Elverich, geb.1972 in Coesfeld (Westf.)

1994 – 2000 Lehramtsstudium mit den Fächern Politik und Französisch an den Universitäten Göttingen und Pau (F)

2000 – 2001 Wissenschaftliche Hilfskraft am Pädagogischen Seminar und Zentrum für Europa- und Nordamerikastudien (ZENS), Universität Göttingen

2001 – 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sozialwissenschaftlichen Institut der Universität Hildesheim

seit 2004 Promotionsstipendium der Heinrich-Böll-Stiftung

Publikationen (Auswahl):

Lemmermöhle, Doris/Drewke, Daniel/Elverich, Gabi (2001): Versuch einer Annäherung an die Schulpraxis. Oder: Plädoyer für den forschenden Blick von LehrerInnen und Studierenden auf die Schule, in: Böhm, Thomas/Gesing, Harald/Hammelrath, Alf u.a. (Hg.): Praxishandbuch Grundschule, Neuwied, S. 1-24.

Elverich, Gabi (2004): Expertise zu den bildungspolitischen Reaktionen auf die Einwanderungsgesellschaft in den Bundesländern, in: Hormel, Ulrike/Scherr, Albert (Hg.): Bildung für die Einwanderungsgesellschaft. Perspektiven der Auseinandersetzung mit struktureller, institutioneller und interaktioneller Diskriminierung, Wiesbaden, S. 309-330.

Elverich, Gabi (2006): Rechtsextremismus im Wandel – Herausforderung für Schule und Lehrerbildung, in: Lange, Dirk (Hg.): Politische Bildungsforschung. Politikdidaktische Arbeits- und Forschungsschwerpunkte an niedersächsischen Universitäten, Baltmannsweiler, S. 145-166.

Elverich, Gabi/Kalpaka, Annita/Reindlmeier, Karin (Hg.) (2006): Spurensicherung. Reflexion von Bildungsarbeit in der Einwanderungsgesellschaft, Frankfurt/London, darin (mit Karin Reindlmeier): „Prinzipien antirassistischer Bildungsarbeit“ – ein Fortbildungskonzept in der Reflexion, S. 27-62.

Elverich, Gabi/Scherr, Albert (2007): Antirassistische Bildung, in: Lange, Dirk/Reinhardt, Volker (Hg.): Basiswissen Politische Bildung, Band 3, Schwalbach/Ts., S. 182-189.